

Gefchehen zu Morsfeld  
den 3 ten Januar 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lous

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Heinrich Landwehr
2. " Loh
3. Worm Wenderoth
4. " Wenig
5. Robert Heidenreich
6. Konrad Klein
7. " Preuß
8. Janus Stör
9. Konrad Wainath
10. Heinrich Brimmermann
11. Konrad Diebold
12. \_\_\_\_\_

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Wicke
2. Ludwig Wainath
3. \_\_\_\_\_

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu freisetzen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 1 ten Januar d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlußfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung betreffend die Einberufung zu den nächsten Sitzung mit obgenützten Losen.

2. Beschlußfassung über die Einberufung der nächsten Sitzung am 30. März zu den Verhandlungen über die Übernahme der Kosten der Unterhaltung und Reparatur der öffentlichen Wege im Ortsteil Morsfeld. Die Kosten sollen durch die Gemeindekasse und die anliegenden Gemeinden zu tragen sein.

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen wurde das obgenützte Losen beschlossen.

2. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen, die Kosten der Unterhaltung der öffentlichen Wege im Ortsteil Morsfeld zu den anliegenden Gemeinden zu vertheilen. 30. März zu entscheiden. Das Gutachten der Sachverständigen ist die Basis für die Entscheidung. 20. März zu entscheiden. Die Kosten sollen durch die Gemeindekasse und die anliegenden Gemeinden zu tragen sein.

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis*

Bürgermeister.

*R. Seydewitz*

*L. Wapfen*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 31ten Juni 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Roburt Heydenreich
2. Romond Klein
3. " Prensel
4. Jurmwil Fehr
5. " Riemenschneider
6. Ortom Wenderoth
7. " Wenig
8. Jurmwil Landerfeld
9. " Stehling
10. Pavilus Stöhr
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Jurwig Wicke
2. Gustav Stöhr
3. ....

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 31ten Juni d. J. <sup>und abgekündigt</sup> ~~vorher~~ waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung Entwurf  
Einordnung zur Bauordnung  
Wüstung mit abgekündigter  
Landwirth

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde der Zwangskauf  
ein abgekündigter Landwirth  
verurtheilt.

2. Beschlussfassung auf der  
Versammlung Königl. Eisenbahn-  
Direktion zu Cassel vom  
18 Juni d. J. 16 S. 26.  
Entwurf Entschädigung für  
die zum Bau der Verbindung  
gleise nötigen Grund-  
stücke in Grieben, und Ab-  
schätzung für die vorerwähnte  
Vertheilung der Grieben zum  
mit der Eisenbahn.

2a Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen der Antrag  
der Königl. Eisenbahndirek-  
tion Entwurf des Entwurfs  
der die vorerwähnte Vertheilung  
des Grundbesitzes in Grieben  
abzuschätzen und  
das Resultat durch einen  
juristischen Sachverständigen  
in Grieben zur Festsetzung  
der Entschädigung ab-  
zuschätzen und

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

wirklich eingewandt mit folgenden  
 Begründung:  
 Es ist unbedenklich dass sämtliche  
 Messen in diesem Jahr gleich ab-  
 leicht umsonst vor Hofpaß im  
 Graben III auf die Meisen beschlagnahmt  
 werden Minkal zu ungenutzten und  
 nimmt somit Lösegeld für die bei  
 zum Hallberg zu fließen jedoch  
 die für, wobei ist zu erwägen  
 dass das gegenwärtige ungenutzte  
 Messen fast keine Gefahr hat und  
 auf kürzest mit Aufhebung  
 wird. Es liegt bereits Beschlüssen  
 nicht unbillig vor.

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

darum dass im Landratskollegium  
 diesen genehmigten Projekt  
 diese Obliegenheit des Messens  
 vorzunehmen ist, ist es im Sinne  
 der Gemeinde ungenutzte Messen  
 für gewisse Projekte des Messens  
 vorzugeben sein sollte.

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

würden beschließen das Angebot  
 Königl. Eisenbahnstationen  
 für die nötigen Wagen und  
 Grabenflößen, Holzballen etc.  
 347 350 in 178. 164 177  
 das 9m und für die Holzballen  
 339 340 374 348 20 Pfg für  
 126 125 43 104  
 das 9m ungenutzte  
 Werkstätten ist dass die

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Leistung für die obgenannten  
 Leistungen nach vorzunehmigen  
 Ausstellung von die Gemeinderat  
 Kostenlos für diese obgenannten  
 Leistungen.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Laus*

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

*L: Minnik  
Preusel*



**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis*

Bürgermeister.

*Hering*  
*Bremmichneider*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 22ten Februars 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lars

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weineck
2. Ernst Wicke
3. Ernst Stöhr

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizügen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22ten Februars 1910, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den .....ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Entscheidung über den Antrag des Bauwerksbauvereins a. d. Ortsg. Blankenburg zu Malsfeld auf Erlaß des Gebührensbeschlusses für das Bauwerksbau-Gebühren von der Gemeinde Malsfeld mit dem Gebührensbeschlusse für 1908, der im Jahre 1905 durch den Bauwerksbauverein nicht zu zahlen ist, und die Rückzahlung des im Jahre 1908 bezahlten Gebührens für 1908.

2. Entscheidung über den Antrag des Bauwerksbauvereins a. d. Ortsg. Blankenburg zu Malsfeld auf Erlaß des Gebührensbeschlusses für 1908, der im Jahre 1905 durch den Bauwerksbauverein nicht zu zahlen ist, und die Rückzahlung des im Jahre 1908 bezahlten Gebührens für 1908.

**Beschlüsse:**

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen wird beschlossen die Gebühren für 1909 zu erlassen. Die Rückzahlung des im Jahre 1908 bezahlten Gebührens wird abgelehnt.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wird beschlossen den Antrag zu genehmigen mit dem Bedingnis daß der Bauwerksbauverein die Rückzahlung des im Jahre 1908 bezahlten Gebührens zu bestimmen hat. Es wird beschlossen, daß der Bauwerksbauverein die Rückzahlung des im Jahre 1908 bezahlten Gebührens zu bestimmen hat.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis Riecke*

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3. Leihpfandfassung betreffend  
den Forderungsbuch der  
Kommunalfiskus seit dem  
Anfang des Jahres 1910.

3. Mit 10 Stimmen gegen 1 Stimme  
wurde beschlossen den  
Kommunalfiskus in Einkommen  
und ~~Li.~~ <sup>and</sup> Grundsteuer  
zu verkaufen und infolgedessen  
eine Indusriefabrik Markt. post  
zu stellen und an der  
Indusriefabrik 130%  
zu zahlen

4.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

L. u. S.

Bürgermeister.

Carl Frensch

P. Löhr

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Marlsfeld  
den 29. ten März 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. \_\_\_\_\_
2. \_\_\_\_\_
3. \_\_\_\_\_
4. \_\_\_\_\_
5. \_\_\_\_\_
6. \_\_\_\_\_
7. \_\_\_\_\_
8. \_\_\_\_\_
9. \_\_\_\_\_
10. \_\_\_\_\_
11. \_\_\_\_\_
12. \_\_\_\_\_

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 28. ten März d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu freizügen. Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

In Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizügen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ludwig Weisack
2. Paul Wicke
3. Johann Dethof

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu freizügen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Lehrstellenbesetzung in der  
einbürtigen Wesserbau  
in der Gemeinde Casselberg  
daselbst daselbst in der  
Wesserbau in der  
an der Wesserbau  
Blatt. 4. N. 166  
ist daselbst

**Beschlüsse:**

1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
an der Lehrstellenbesetzung in der  
einbürtigen Wesserbau in der  
in der Wesserbau  
an der Wesserbau  
ist daselbst

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lans. D'hoof*  
Bürgermeister. *Wainantz*

*Wiske*  
Mitglieder der Gemeindevertretung.



**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius.*

Bürgermeister.

*Hehning  
Preuss*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 1 ten April 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Loos

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

MVDA

III. Die Gemeinderathmitglieder

1. Georg Wiska
2. Ludwig Weinst
3. Günther Stöhr
4. Johann Lehofer

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Leistungsbefreiung u. Bauarbeiten  
Auftrag auf den Ländereigenen  
Waldgrund u. in 3 waldartigen  
Waldstücken das Gemeindefeld  
besinnend.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 1 ten April d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berufung zu streichen. Da die auf den ..... ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen wurden beschlossenen dem Ge  
meindeverordneten dem Walsfeld zu  
bevollmächtigen und der Amt  
dem Gemeindefeld Loos u. d. wald  
die für die zu übertragene.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Louis Minnich* *Wickert* *Döhring*

Bürgermeister.

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 2 ten April 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Klein
2. Hiebeling
3. Preussel
4. Kähr, Fünlab
5. Weinich, Lauo.
6. Riemenschneider
7. Heinig
8. Hehning
- 9.
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Detlof
2. Kähr, Gustav
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Lebflaßfassung, besa. via Fünlabung mit abgetragter Landgrift.
2. Lebflaßfassung über den Ausbau der Gutfurtpresse.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 2 ten April mit abgetragten Landgrift die mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ten Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ten (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Beschlüsse:**

1. Mit ten Stimmen gegen ten Stimmen würde beschlossen, der Dring. Luftleit fuhrbar via renga, Kürze Landgrift auszu, bauen.
2. Mit ten Stimmen gegen ten Stimmen würde beschlossen: die Gemeinde läßt die Absaufbau der Gutfurtpresse aus, hängig ab und ist zur Absaufbau not der Arbeits, wann der Maurermeister Gustav die Arbeit verhütung mäßig ausgeleitet und

Gegenstände der Tagesordnung:

5.

Beschlüsse:

3. Mit ~~Stimmen~~ gegen ~~Stimmen~~

ausdem die berücksichtigte Ab-  
weisung davorstehender Angelegenheiten  
ist. Der Ausbau der Straße  
ist nach Ausdehnung und unter  
Beitrag der Gemeindeverwaltung  
möglich. In diesem  
Zusatz ist Gutachten die  
notwendigen Einrichtungen, wie

4. Mit ~~Stimmen~~ gegen ~~Stimmen~~

der Längen- und Querschnitt  
in p. 20. zu erfolgen sind, dem  
Gemeinderat zur Verfügung.

3. Laufflussfassung, unter Berücksichtigung  
einer Vorrichtung für den Verkehr  
der des beabsichtigten Gemeinde-  
Verkehrs.

5. Mit ~~7~~ Stimmen gegen 1 Stimme

wurde beschlossen: dem Vorstand  
Luis für die Ausführung  
der Arbeiten des Bauwerks,  
was im vergangenen Jahre und  
während der Bauarbeiten des  
Bauwerks im April 1910  
eine vollständige Vorrichtung von

6. Mit ~~Stimmen~~ gegen ~~Stimmen~~

30 M (dreißig M) zu zahlen.

6.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Louis

Bürgermeister.

Hering  
Wassig

Mitglieder der Gemeindevertretung.



Gegenstände der Tagesordnung:

3. Len soll in p[ro]p[ri]et[ät] in bar am  
Anhang d[er] Anstalt be[im]g[eh]r[ig]en  
Königlichen Hofrat  
über den Kauf d[er] Anstalt d[er]  
Königlichen Hofrat d[er] Anstalt  
Anhang von d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt

4. Len soll in p[ro]p[ri]et[ät] in bar  
Anhang d[er] Anstalt be[im]g[eh]r[ig]en  
Königlichen Hofrat  
über den Kauf d[er] Anstalt d[er]  
Königlichen Hofrat d[er] Anstalt  
Anhang von d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen den  
Anhang d[er] Anstalt be[im]g[eh]r[ig]en  
Königlichen Hofrat  
über den Kauf d[er] Anstalt d[er]  
Königlichen Hofrat d[er] Anstalt  
Anhang von d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt

4. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
wurde beschlossen den  
Anhang d[er] Anstalt be[im]g[eh]r[ig]en  
Königlichen Hofrat  
über den Kauf d[er] Anstalt d[er]  
Königlichen Hofrat d[er] Anstalt  
Anhang von d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt  
von d[er] Anstalt d[er] Anstalt

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus  
Bürgermeister.

Ludwig  
König Preusel  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 25 ten April 1910.

Anwesend: Laus

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Landesfeind
2. Wieheling
3. Preusel
4. Kenderoth, Ad.
5. Klein
6. Keinack, Ludwig
7. — " —, Conrad
8. Wenig
9. Riemenschneider
10. Stehling
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Wicke
2. Detlof
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Capitularfassung über die Aufhebung des Capitulars der Gemeindeverwaltung vom 11. April, betr. neue Lein-, Hausordnung.
- 2.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 22 ten April d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefaßten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 25 ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 10 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Beschlüsse:

1. Mit 11 Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen:  
Für das in Gemeinderathprotokoll gebrauchte Lein sollen abau, falls ein für das in der Gemeinderathprotokoll eingetragenes Lein nur 50 Pf. pro hl zur Aufhebung gelangen.

2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Laus*

Bürgermeister.

*Wenzig*  
*Heuring*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 28<sup>ten</sup> Mai 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Adam Wandervoht
2. Wenig
3. Laiming Rimmann
4. Paulus Stöhr
5. Honorat Weisick
6. " Rinkeling
7. " Kilmann
8. " Kumpel

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Georg Wicke
2. Josephus Hoff
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 25<sup>ten</sup> Mai d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig.

(Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 8 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über Abflussführung eines Grundwasserabzugsgraben zwischen der Gemeinde Malsfeld und der Königlich preussischen Eisenbahnverwaltung zu Cassel.

Beschlüsse:

1. Mit 8 Stimmen gegen 1 Stimmen wird unter Aufhebung des Grundwasserabzugsgraben vom 16 April d. J. beschlossen, mit der Königlich preussischen Eisenbahnverwaltung zu Cassel über die Abgabe der zum Aufbau benutzten Wägen und Gräben im unteren 26 März 1910 16 T<sup>24</sup> - mitgetheilten Entwurf abzustimmen mit der Auflage, daß 87 folgen.

2. Mit Stimmen gegen Stimmen Fassung wie folgt:  
Die auf alle der vorerwähnten Wägen und Gräben angelegten Einfassungen und Aufsatzgräben sind nach der im Entwurf vorgesehenen Ausführung und nach dem polizeilichen Abwaschen kostenlos an die Gemeinde Malsfeld abzugeben, welche dieselben

Gegenstände der Tagesordnung:

Beschlüsse:

3.

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

seiner Entschädigung in der Gemeinde  
Entschädigung in der Gemeinde  
Der Gemeinderat hat beschlossen, dass  
obwohl der Gemeinderat für alle Kosten  
zu gewährleisten, die für die Gemeinde  
entstehen, dass sich der Gemeinderat  
verpflichtet, die Gemeinderäte und  
möglichst auf den mangelhaften  
sachlichen Zustand der Gemeinde  
zurückzuführen und die Gemeinde  
4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4.

zuzugewinnen, dass der Gemeinderat  
auf vorstehende Einwirkungen  
den Gemeinderat beauftragt (den  
Rückstellungen) entsprechend zu werden.

5.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6.

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Loius  
Bürgermeister.

Leinr Preusel  
Adam Wenzig  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malsfeld  
den 11 ten Juni 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Louis

II. Die Gemeindeverordneten (u. coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Adam Wenderoth
2. " Wenig
3. Heinrich Rimmelspacher
4. " Landtschmid
5. Pauline
6. Bernard Preussel
7. " Dinkelberg
8. " Klein
9. Paulus Stöhr
10. Ludwig Weinert
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmglieder

1. Joseph Stöhr
2. Joseph Stöhr
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 8 ten Juni d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 10. (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

**Gegenstände der Tagesordnung:**

1. Beschlussfassung über die Einigung in der Zwangs-Verkauf des Gammeln Malsfeld gegen den Fabrikbesitzer Karl Mäckel in Fwinaldorf am 30 Mai 1910

2. Beschlussfassung über die Anbahnung von Grundrigan-ten zur Karbonisierung der Lössgrube von und bei Ludwig Weinert, Dorfstr. Rosenblatt 6, Roszalla zu 122 etc. 31 gm. u. Rosenblatt 6, Roszalla zu 123 etc. 63 gm.

**Beschlüsse:**

1. Mit 10 Stimmen gegen 1 Stimmen wurde beschlossen. Das Angebot des g. Mäckel von 200 Mark zur Aufhebung der Zwangsl. des Mäckel und zur Zwangsl. der Fabrikbesitzer Mäckel und der Fabrikbesitzer Mäckel soll die Forderung gegen den Fabrikbesitzer Mäckel zuwick genommen werden.

2. Mit 10 Stimmen gegen 2 Stimmen wurde beschlossen die Anbahnung der Karbonisierung von 94 gm. zum Gammeln Malsfeld von 5 Mark 16 Pf. zu genehmigen, und wurde ferner dem Ludwig Weinert das Land Rosenblatt 6, Roszalla zu 122 etc. 31 gm. u. Rosenblatt 6, Roszalla zu 123 etc. 63 gm. zur Verfügung zu stellen.

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lans.*

Bürgermeister.

*Lundatfried  
Preuser*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Walsfeld  
den 18 ten Juni 1910

Anwesend:

Laus

I. Der Bürgermeister:

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sup>coll. Gemeinderath die</sup> Schöffen):

1. Landesfeind
2. Hiebeling
3. Weineck Cour.
4. Bohr, Füllus
5. Meinig
6. Riemenschneider
7. Hehling
8. Höhr Gufus
9. Preusel
10. Weineck Ludwig
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Wicke
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialischen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 16 ten Juni, also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten 11 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlußfassung, betr. die Einladung mit abgetragener Ladafrist.

2. Beschlußfassung über die Veräußerung von Gemeindegärten zum Zweck des Bauens eines größeren zweistöckigen Einfamilienhauses in der Nähe der Molkereien und Veranlassung des Gebaus auf der Fläche

Beschlüsse:

1. Mit allen Stimmen gegen — Stimmen wurde beschlossen, das Verding höchst zulässig die abgetragene Ladafrist anzusetzen.

2. Mit allen Stimmen gegen 1 Stimme wurde beschlossen, zum Zweck des Bauens eines größeren zwei stöckigen Einfamilien hauses in der Nähe der Molkereien und der Veran lassung des Gebaus auf der Fläche der Veräußerung des in Verkauf kommenden von Gemeindegarten stücks zu genehmigen.

2.

3. Laßfassung über die Ausführung eines systematischen Instandhaltung und Unterhaltung der Feldwege in nächster Gemeinderung und Ausführung des Ausbesserungsplanes für 1910.

5.

4. Laßfassung über die Rettung eines Ausrags auf Hochstellung eines öffentlichen Freispießplatzes in Malsfeld.

Laus

Bürgermeister.

3. Mit Stimmen gegen Stimmen

Der die Gemeinde für die mit diesem Ausrage zu fallenden Kosten für die Zeit keine Anwesenheit hat, so hat die Gemeindeverwaltung die betr. Kosten gegen Kosthaltung eines ungenutzten Feldes zu übernehmen

4. Mit 6 Stimmen gegen 4 Stimmen

würde beschlossen, die Ausführung des Ausbesserungsplanes der Feldwege abzulassen. Die Gemeindevorstellung ist der Ansicht, daß die Ausrage der Feldwege in Hand zu

5. Mit ~~5~~ Stimmen gegen ~~4~~ Stimmen

halten ~~haben~~ und zur Instandhaltung gemeinschaftlich die Ausrage zu lassen haben, da sie auf den Nutzen der Feldwege und Gebäu gewissem.

6. Mit ~~11~~ 9 Stimmen gegen 2 Stimmen

würde beschlossen; das Gemeindevorstand wird beauftragt, den Ausrage auf Hochstellung eines öffentlichen Freispießplatzes bei der Festanordnung zu stellen. Die hierfür entstehenden Kosten werden barwillig.

Behring

Rienemeyer

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:



**Gegenstände der Tagesordnung:**

3. *Lapflüßfassung, aber in  
Einleitung mit abgekürzten  
Lohnfrist*

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit *allen* Stimmen gegen ..... Stimmen  
*wurden beschloßen, zur zwinglich  
keit sollen die abgekürzten  
Lohnfrist einzutreten.*

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lans.*

Bürgermeister.

*Lundspind  
Wang.*

Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Mailsfeld  
den 12. ten September 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Laus

II. Die Gemeindeverordneten (u. <sup>in Gemeinden ohne</sup> <sup>coll. Gemeinderath die</sup> Schöffen):

- 1. Herr Wenderoth
- 2. " Wenig
- 3. Herr Wernick
- 4. " Nibeling
- 5. " Jahn

MVDA

III. Die Gemeinderathmitglieder

- 1. Gross Wicke
- 2.
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 9. ten September d. J. also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den 8. ten September d. J. berufene Versammlung nicht beschlußfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlußfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlußfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

- 1. Luftschiffahrt über die  
Übernahme der Zeitung  
Reinigung und Erneuerung  
des Schulsaals sowie  
der Abhaltung der Fortbil-  
dungslehre im Winter  
das Winterhalbjahr 1910/11  
 sowie die Vergütung der  
Lehrer pro Stunde

Beschlüsse:

- 1. Mit alle Stimmen gegen ..... Stimmen  
wird beschlossen die Pri-  
zierung der Zeitung und der Auf-  
nahme von 30 Mark festzusetzen  
und den Lehrer pro Unterricht-  
stunde 1 Mark 50 Pfennig zu  
zahlen und die Kosten der  
Zeitung pro Semester 150 Mark  
zu zahlen.

- 2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Lois  
Bürgermeister.

A. Wöner  
L. Blumink  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malzfeld  
den 21 ten Oktober 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister Lauts

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. Adam Wenderoth
2. " Wenig
3. Johann Ruffin
4. " Landmann
5. Johann Stöhr
6. Johann Weinek
7. " Rippeling
8. " Klein
9. Ludwig Weinek
- 10.
- 11.
- 12.

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Johann Wille
2. Johann Ruffin
- 3.

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 14 ten Oktober d. J. also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Bei erstmaliger Berührung zu streichen. Da die auf den ten berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den 12 Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die neben genannten 9 (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Beschlussfassung über den Antrag über Erweiterung des Friedhofes zum Zwecke gegen bauliche Anwesenhaltung
2. Beschlussfassung über die Erweiterung des Friedhofes zum Zwecke gegen bauliche Anwesenhaltung

Beschlüsse:

1. Mit 9 Stimmen gegen 3 Stimmen wurden beschlossen worden die Erweiterung des Friedhofes zum Zwecke gegen bauliche Anwesenhaltung abgelehnt.
2. Mit 6 Stimmen gegen 3 Stimmen wurden beschlossen worden die Erweiterung des Friedhofes zum Zwecke gegen bauliche Anwesenhaltung abgelehnt.

Gegenstände der Tagesordnung:

3. Beschlüßfassung über die Veranlassung des Landwirthschafts-Abkommens Preisverhörs am Ausgang des Dorfes nach Preisverhörs

4. Beschlüßfassung über die Ansetzung der Schulden der Gemeinde

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen die Beschlüßfassung über die Veranlassung des Landwirthschafts-Abkommens Preisverhörs am Ausgang des Dorfes nach Preisverhörs zu beschließen und es wurde beschlossen die Ansetzung der Schulden der Gemeinde zu beschließen.

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen wurde beschlossen nach dem Landwirthschafts-Abkommen die Schulden der Gemeinde zu beschließen und die Ansetzung der Schulden der Gemeinde zu beschließen.

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

Laus  
Bürgermeister.

Adrian Wenzel  
Christoph Wenzel  
Mitglieder der Gemeindevertretung.

Geschehen zu Malzfeld  
den 12<sup>ten</sup> November 1910

Anwesend:

I. Der Bürgermeister: Lauß

II. Die Gemeindeverordneten (u. in Gemeinden ohne coll. Gemeinderath die Schöffen):

1. ....
2. ....
3. ....
4. ....
5. ....
6. ....
7. ....
8. ....
9. ....
10. ....
11. ....
12. ....

MINDA

III. Die Gemeinderathsmitglieder

1. Ignow Wicke
2. Gustav Stöhr
3. ....

Bei Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen.

Durch ortsübliche Bekanntmachung des Bürgermeisters vom 12<sup>ten</sup> November d. J., also mindestens 3 Tage vorher, waren die Mitglieder der Gemeindevertretung unter Angabe der Stunde und des Ortes der Versammlung, sowie der Gegenstände der Beschlussfassung auf heute zu einer Sitzung unter dem Hinweis darauf berufen worden, daß die Nichtanwesenden sich den gefassten Beschlüssen zu unterwerfen haben.

Da die auf den .....<sup>ten</sup> berufene Versammlung nicht beschlussfähig war, ist die heutige Versammlung, wie dies auch bei der wiederholten Berufung öffentlich bekannt gemacht worden ist, ohne Rücksicht auf die Zahl der Erschienenen beschlussfähig.

In Gemeinden ohne collegialen Gemeinderath zu streichen. (Auch war der Gemeinderath zu der Sitzung geladen worden.)

Von den ..... Mitgliedern der Gemeindevertretung waren die nebengenannten ..... (mithin mehr als die Hälfte) erschienen.

Da sonach die Versammlung beschlussfähig war, wurde in die Berathung der auf der Tagesordnung stehenden Gegenstände eingegangen und die Letztere, wie folgt, erledigt:

Gegenstände der Tagesordnung:

1. Das Beschlussfassung über das Verkauf des Grundbesitzes im Heidenreich vom 10. Nov. 1910 unter Wagnungslage freier.

Beschlüsse:

2.

1. Mit allen Stimmen gegen ..... Stimmen  
 wurde beschlossen:  
 1/ Das Angebot des g. Heidenreich zu dem Verkaufsumsatz des Grundbesitzes Obermoleben im Umfang des Verkaufsumsatzes Dreihundert Mark zu zahlen wird angenommen, und soll innerhalb eines Monats an dem Ort der Verkaufsumsatz zu dem Verkaufsumsatz von 100 Mark zu zahlen.  
 2. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen  
 wird beschlossen und gilt  
 3/ Das Angebot des g. Heidenreich 300 M zum Kaufsumme zu zahlen wird angenommen und soll innerhalb eines Monats an dem Ort der Verkaufsumsatz zu zahlen.  
 Der Fall der Verkaufsumsatz...

Gegenstände der Tagesordnung:

3.

4.

5.

6.

Beschlüsse:

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Lams*

Bürgermeister.

*Nick  
Wick*

Mitglieder der Gemeindevertretung.



MVDA

©

Matthies



**Gegenstände der Tagesordnung:**

3.

4.

5.

6.

**Beschlüsse:**

3. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

4. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

5. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

6. Mit ..... Stimmen gegen ..... Stimmen

Nachdem damit die Gegenstände der Tagesordnung erledigt waren, wurde die Versammlung geschlossen und diese Niederschrift von dem Bürgermeister und zwei stimmberechtigten Mitgliedern der Gemeindevertretung, wie folgt, unterschrieben:

*Loius*

Bürgermeister.

*Walter Wenderoth*  
*Ernst Trause*

Mitglieder der Gemeindevertretung.